- I. 1989.15 Seite 1

I. 1989.15



Allgemeine Daten

Signatur	
neu	I. 1989.15
Тур	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Dehghani
Eigner	Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DEMUS814517Book_manuscript_00000035
erstellt am	2024-01-24T09:43:44.064Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:36:20.255Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Qur'ān MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
→ Abschrift	1213. Jh. n. Chr.
Ort	
→ Abschrift	Spanien (Valencia) oder Nordafrika
Titel	
??? module.mymss.manuscript.mss40.view ???	ar القرآن de al-Qurʾān en al-Qurʾān
Vollständigkeit	Fragment
Thematik	Korantext
Inhalt	de Teil eines Korans: Beginn mit Sure 4, Mitte von Vers 152, Ende mit Vers 176. Dazwischen Teile aus Sure 5 und 6.
	Beim Binden von Einzelteilen wurde die Surenfolge nicht eingehalten.
Provenienzeintrag	de Auf der letzten Seite gestempelt: Bound by Zaehnsdorf. In der Widmung Bezug auf Bernard Berenson (????-1959).
Editionen/Literatur	de Ein Blatt aus identischer Handschrift, welches das Ende Vers 69 bis Anfang Vers 72 beinhaltet. Erworben 1937 als anonymes Geschenk von Krikor Minassian New York. Von E. Kühnel als Spanien (Valencia?), 12. Jh. inventarisiert.
	Zwei Blätter von identischer Handschrift Akut. Kat. Fine Oriental Manuscripts and Miniatures, Sotheby's London 14. 12. 1987, Nr. 217: Two conjugate vellum Qur'ān leaves in maghribi, North Africa, 14th c.

- I. 1989.15 Seite 2

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Europäischer Einband des 20. Jh. in grünem Leder von Zaehnsdorf.
Beschreibstoff	
→ Material	Pergament
→ Zustand	de unterschiedliche Bräunung der einzelnen Seiten. Das Pergament stellenweise durchlöchert (Grün/Kupferfraß).
Blattzahl	de 20
Blattformat	de 35,6 x 24 cm
Zeilenzahl	de 7
Schrift	
→ Duktus	arabisches Alphabet → Maġribī
→ Tinte	schwarz gelb blau grün
→ Ausführung	de diakritische Punkte in gelb, blau, grün
Illumination	de Trenner in Form von Palmetten und Flechtbandornamenten